

2. Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

53. Die Ertragslage des Unternehmens soll anhand eines Mehrjahresvergleichs und der folgenden Kennzahlen zur Rentabilität dargestellt werden.

Mehrjahresvergleich Gewinn- und Verlustrechnung

Die Aufwendungen und Erträge veränderten sich wie folgt:

	2012		2013		Veränderung T€
	T€	%	T€	%	
Umsatzerlöse aus Mieten	227,3	100,0	281,9	100,0	54,6
Sonst. betriebl. Erträge	72,9	32,1	71,3	25,3	-1,6
Rohergebnis	300,2	132,1	353,2	125,3	53,0
Personalaufwand	295,7	130,1	305,9	108,5	10,2
Abschreibungen	51,2	22,5	74,6	26,5	23,4
Sonst. betriebl. Aufwendungen	140,6	61,9	195,6	69,4	55,0
Betriebsergebnis	-187,3	-82,4	-222,9	-79,1	-35,6
Finanzergebnis	495,2	217,9	487,7	173,0	-7,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	307,9	135,5	264,8	93,9	-43,1
sonstige Steuern	14,8	6,5	14,8	5,3	0,0
Jahresüberschuss	293,1	128,9	250,0	88,7	-43,1

54. Die Umsatzerlöse aus Mieten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 54,6 auf T€ 281,9 erhöht. Ursächlich ist hier die Vermietung des neuen KFE Gebäudes zum 01.04.2013.
55. Die sonstigen betrieblichen Erträge verminderten sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 1,6. Sie beinhalten Leistungen für CARTEC in Höhe von T€ 53,2.
56. Der Personalaufwand beträgt T€ 305,9. Die Personalkosten sind im Vergleich zum Vorjahr um T€ 10,2 gestiegen. Die Gesellschaft beschäftigt im Jahresdurchschnitt 6 Personen.

57. Die **Abschreibungen** auf das Anlagevermögen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 26,5 erhöht, da zum 01.04.2013 das neue KFE Gebäude neben den bestehenden Anlagevermögen planmäßig abgeschrieben wird.
58. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (T€ 195,6) haben sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 55,0 erhöht. Die Erhöhungen ergeben sich im Wesentlichen durch den an die Stadt Lippstadt zu entrichtenden Abschlussbeitrag zur Straßenerneuerung Erwitter Str. in Höhe von T€ 15,6 sowie der Kosten für die Instandhaltung der Parkplätze am CARTEC-Gebäude in Höhe von T€ 29,9 und Instandhaltungen der Gewerbeimmobilie an der Weißenburger Straße in Höhe von T€ 8,8.
59. Das **Finanzergebnis** ist zum Vergleich zum Vorjahr um T€ 7,5 gesunken, aufgrund der Erhöhung der langfristigen Zinsaufwendungen bei gleichbleibender Ausschüttung der GWL GmbH. Die Erhöhung der langfristigen Zinsaufwendungen erfolgte durch Vergleich zu 2012 nun ganzjährige Laufzeit des Darlehens für den Neubau des KFE-Gebäudes.
60. Insgesamt ergibt sich in 2013 ein **Jahresüberschuss** von T€ 250,0 (Vorjahr: T€ 293,1, Plan T€ 238,3). Das Jahresergebnis hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um T€ 43,1 verschlechtert und im Vergleich zum Plan um T€ 11,7 verbessert.

Es wird vorgeschlagen, einen Betrag in Höhe von T€ 122,0 an die Alleingesellschafterin Stadt Lippstadt auszuschütten und den verbleibenden Betrag in Höhe von T€ 128,0 auf neue Rechnung vorzutragen.